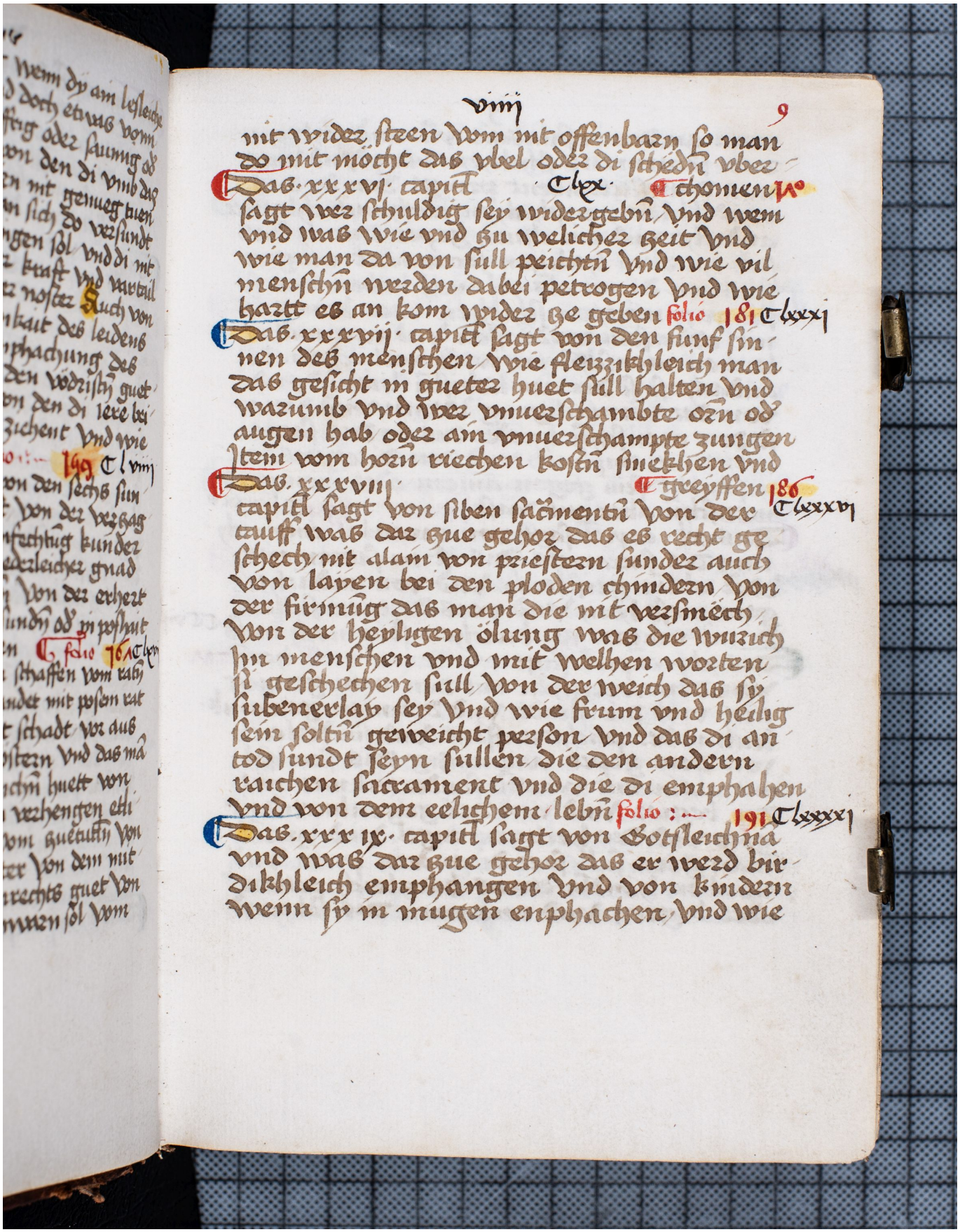
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit wider steen vom mit offenbarn so man
do mit möcht das vbel oder di schedn vber

Das. xxxvj. capitl Clx. Thomen Ao

sagt wer schuldig sey widergebn vnd wem
vnd was wie vnd zu welicher zeit vnd
wie man da von sull peichtn vnd wie vil
menschn werden dabei petrogen vnd wie
hartt es an kom wider ze geben folio 181 Clxxxj

Das. xxxvij. capitl sagt von den funf sin
nen des menschen wie flezzikhleich man
das gesicht in guetez huet sull halten vnd
warumb vnd wer vnuerschambte ozn od
augen hab oder am vnuerschampte zungen
stem vom hozn riechen kostn smekhen vnd

Das. xxxviij. Greyffen 186

capitl sagt von siben sacmenti von der Clxxxvj
tauff was dz zue gehor das es recht ge
schech mit alam von priestern sunder auch
von laven bei den ploden chindern von
der firmung das man die mit versmech
von der heyligen ölung was die wirzich
in menschen vnd mit welhen worten
sy geschechen sull von der weich das sy
sibenerlay sey vnd wie firum vnd heilig
sein soltn geweicht person vnd das di an
tod sundt seyn sullen die den andern
raichen sacrament vnd die di emphahen
vnd von dem eelichen lebn folio : — 191 Clxxxxj

Das. xxxix. capitl sagt von Gotfleichma
vnd was dz zue gehor das er werd bir
dikhleich emphangen vnd von kindern
wenn sy in mugen emphachen vnd wie